Der Rotary Club Aachen-Land als soziales Netzwerk

Die Rotary-Idee ist simpel: Menschen helfen, die sich selbst nicht helfen können. Vor unserer Haustüre ebenso, wie international. Dazu betreiben die Rotarier ein Welt umspannendes Netzwerk mit zurzeit 34000 regionalen Clubs in über 200 Ländern.

In der Region unterstützen sie zahlreiche Projekte, zum Beispiel das Reit- und Therapiezentrum Lohner Hof. Die therapeutische Einrichtung in Eschweiler wurde vor rund 15 Jahren durch die intensive Zusammenarbeit des Rotary Clubs Aachen-Land und des Caritas-Behindertenwerks ins Leben gerufen. Rund 100 Klienten im Alter von 4 bis 83 Jahren besuchen den Lohner Hof pro Woche. Die Therapiebereiche umfassen Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung. Das Reit- und Therapiezentrum Lohner Hof hat bundesweit Vorbildcharakter, wurde vom TÜV zertifiziert und arbeitet nach einem internationalen Qualitätsmanagement.

Lohner Hof: Therapiepferd Girly im Einsatz. Die elfjährige Jenny, hier mit Reitpädagogin Kristina Wisgens und Hund Bootsmann.

Der Rotary Club Aachen-Land rief unter anderem auch die Schulaktion „Lesen lernen –Leben lernen" ins Leben und unterstützt das sozial psychiatrische Zentrum „Triangel", den Sozialdienst katholischer Frauen, die Stolberger Tafel, um nur einige zu nennen. Den Pfadfindern Hohensteiner finanzierte der Rotary Club Aachen-Land jüngst einen neuen Bus. Das alte Fahrzeug, dass die Pfadfinder zu ihren Lagern „transportierte", hätte über kurz oder lang den Geist aufgegeben. Nur das Geld für einen neuen Bus hatten die Pfadfinder nicht. Also war Eigeninitiative gefragt: die Hohensteiner kellnerten, trugen Zeitungen aus, organisierten beim Röthgener Pfarrfest eine Busparty und starteten noch viele Aktionen mehr, doch die Summe für das neue Gefährt war noch lange nicht angespart. Und der alte Bus wurde klappriger und klappriger.

Genau dieses tolle Engagement und die Aktionen, die der Stamm der Hohensteiner unternahm, ließ den Rotary Club Aachen Land aufmerksam werden – und spenden.

Auch der Frauennotruf der Städteregion Aachen, der sich um Frauen und Mädchen kümmert, die sexuelle Gewalt erlebt haben, konnte sich jüngst über eine Finanzspritze freuen und damit seine Kampagne gegen KO-Tropfen voranbringen. Mit der großzügigen Spende der Rotarier leistete der Frauennotruf Präventionsarbeit an Schulen und bot fünf Workshops für Mädchen zum Thema KO-Tropfen an.

Pfadfinder Hohensteiner: Reinhard Gawlak (3.v.r.) und Ulrich Reinartz (l.) vom Rotary-Club Aachen-Land überreichten den fleißigen Pfadfindern die restliche Summe für einen neuen Stammesbus.

Der Rotary Club Aachen-Land sucht nun in seinem Bereich Vereine, Institutionen, Aktionen, Aktivitäten, die vielleicht im Verborgenen wirken, aber dennoch gute Arbeit am und für das Gemeinwohl leisten.
Beschreiben Sie Ihr Projekt:
Was genau machen Sie?
Wie sieht ihre Satzung und ihre gemeinnützige Arbeit aus?

Der Sozialfonds des Rotary Clubs Aachen-Land unterstützt gerne ausgewählte Projekte.

Für welches konkrete Projekt suchen Sie nach einer Fördermöglichkeit?

Mindestens eins dieser vier Merkmale sollte dabei zutreffen:

- **Bemühung um Völkerverständigung**
- **Spezifische Bildungs- und Erziehungsarbeit**
- **Unterstützung von Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung**
- **Besondere Art von Jugendpflege und Jugendfürsorge**

Schreiben Sie uns bitte bis zum 1. Oktober 2012 an folgende E-Mail-Adresse:

RC-AachenLand-Sozialfonds@gmx.de

Der Rotary Club Aachen-Land als soziales Netzwerk

Die Rotary-Idee ist simpel: Menschen helfen, die sich selbst nicht helfen können. Vor unserer Haustüre ebenso, wie international. Dazu betreiben die Rotarier ein Welt umspannendes Netzwerk mit zurzeit 34000 regionalen Clubs in über 200 Ländern.

In der Region unterstützen sie zahlreiche Projekte, zum Beispiel das Reit- und Therapiezentrum Lohner Die therapeutische Einrichtung in Eschweiler wurde vor rund 15 Jahren durch die intensive Zusammenarbeit des Clubs Aachen-Land und des Caritas-Behindertenwerk ins Leben gerufen. Rund 100 Klienten im Alter von 4 bis 83 Jahren besuchen den Lohner Hof pro Woche. Die Therapiebereiche umfassen Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung. Das Reit- und Therapiezentrum Lohner Hof hat bundesweit Vorbildcharakter, wurde vom TÜV zertifiziert und arbeitet nach einem internationalen Qualitätsmanagement. Der Rotary Club rief unter anderem auch die Schulaktion „Lesen lernen -Leben lernen" ins Leben und unterstützt das psychiatrische Zentrum „Triangel", den Sozialdienst katholischer Frauen, die Stolberger Tafel, um nur einige zu nennen. Den Pfadfindern Hohensteiner finanzierte der Rotary Club Aachen-Land jüngst einen neuen Bus. Das alte Fahrzeug, dass die Pfadfinder zu ihren Lagern „transportierte", hätte über kurz oder lang den Geist aufgegeben. Nur das Geld für einen neuen Bus hatten die Pfadfinder nicht. Also war Eigeninitiative gefragt: die Hohensteiner kellnerten, trugen Zeitungen aus, organisierten beim Röthgener Pfarrfest eine Busparty und starteten noch viele Aktionen mehr, doch die Summe für das neue Gefährt war noch lange nicht angespart. Und der alte Bus wurde klappriger und klappriger. Genau dieses tolle Engagement und die Aktionen, die der Stamm der Hohensteiner unternahmen, ließ den Rotay Club Aachen Land aufmerksam werden – und spenden.

Auch der Frauennotruf der Städteregion Aachen, der sich um Frauen und Mädchen kümmert, die sexuelle Gewalt erlebt haben, konnte sich jüngst über eine Finanzspritze freuen und damit seine Kampagne gegen KO-Tropfen voranbringen. Mit der großzügigen Spende der Rotarier leistete der Frauennotruf Präventationsarbeit an Schulen und bot fünf Workshops für Mädchen zum Thema KO-Tropfen an.

Der Rotary Club Aachen-Land sucht nun in seinem Bereich Vereine, Institutionen, Aktionen, Aktivitäten, die vielleicht im Verborgenen wirken, aber dennoch gute Arbeit am und für das Gemeinwohl leisten.

Beschreiben Sie Ihr Projekt: Was genau machen Sie? Wie sieht ihre Satzung und ihre gemeinnützige Arbeit aus?

Für welches konkrete Projekt suchen Sie nach einer Fördermöglichkeit? Mindestens eins dieser vier Merkmale sollte dabei zutreffen:

› Bemühung um Völkerverständigung

› Spezifische Bildungs- und Erziehungsarbeit

› Unterstützung von Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung

› Besondere Art von Jugendpflege und Jugendfürsorge

Schreiben Sie uns bitte bis zum 1. Oktober 2012 an folgende E-Mail-Adresse: 'RC-AachenLand-Sozialfonds@gmx.de,